



Landratsamt
Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 14-001-2019

Ziffer 3 der Tagesordnung
BA-01-2019

Dezernat 1
Abfallwirtschaftsbetrieb
Frank Förster

Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs
öffentlich am 19.03.2019

**EU-weite Ausschreibung "Übernahme und Verwertung von holzigem Grüngut" -
Pflichtenheft**

Beschlussvorschlag:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung „Übernahme und Verwertung von holzigem Grüngut“ im Landkreis Biberach auf Basis des beiliegenden Pflichtenheftes durchzuführen.

Sachverhalt

1. Sachstand

In 2012 wurden im Zuge der Systemumstellungen in der Wertstofffassung auch die Aufträge für die Grüngutsammlung und -verwertung neu vergeben. Damit wurde gleichzeitig ein neues Grüngutkonzept zum 1. Januar 2013 umgesetzt. Es erfolgte die landkreisweite Einführung der getrennten Sammlung und Erfassung von holzigem und saftendem Grüngut.

Das saftende Grüngut wird seit 2018 in einer Vergärungsanlage auf dem Biomassehof Zell in Rißegg verwertet. Während dieser Auftrag im Zusammenhang mit den Investitionskosten der Anlage langfristig vergeben wurde, erfolgt die Verwertung des holzigen Grünguts aufgrund schwankender Marktpreise in Verträgen mit kürzeren Laufzeiten. Zuletzt hat der Kreistag in seiner Sitzung am 14. Oktober 2015 den Auftrag für das holzige Grüngut für zunächst zwei Jahre an die Fa. B.E.N. Biomasse Energie Netzwerk e.G. in Ulm vergeben. Auftragsbeginn war der 1. Januar 2017. Die im Vertrag vorgesehene Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb vor dem Hintergrund einer zuverlässigen und wirtschaftlichen Vertragserfüllung genutzt. Somit endet der Vertrag endgültig zum 31. Dezember 2019 und muss neu ausgeschrieben werden.

Der Schwellenwert der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Höhe 221.000 Euro wird überschritten, so dass eine EU-weite Ausschreibung durchzuführen ist.

2. Ausschreibungsschwerpunkte

Die Leistung zur Übernahme und Verwertung soll unverändert wieder in einem Los vergeben werden. Wie oben beschrieben, ist für die Verwertung von holzigem Grüngut eine kürzere Laufzeit von zwei Jahren mit Verlängerungsoption um ein Jahr empfehlenswert. Bei der formalen Vorbereitung und Durchführung dieses Vergabeverfahrens sind folgende Zielsetzungen und Rahmenbedingungen besonders zu beachten:

- Durchführung eines rechtlich belastbaren Vergabeverfahrens
- Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs
- Abschluss von Dienstleistungsverträgen zu wirtschaftlichen Konditionen
- Erbringung der Dienstleistungen unter Einhaltung der maßgeblichen Gesetze und Verordnungen

Das beiliegende Pflichtenheft berücksichtigt diese Vorgaben und dient als Grundlage für die Gestaltung des Vergabeverfahrens sowie als Vorgabe für die inhaltliche Gestaltung der noch zu erstellenden Vergabeunterlagen (unter anderem Leistungsbeschreibung, Vertragsentwürfe).

3. Weitere Vorgehensweise

Die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebs führt die EU-weite Ausschreibung zur Übernahme und Verwertung von holzigem Grüngut im Landkreis Biberach durch. Die Ergebnisse werden in der nächsten Betriebsausschusssitzung mit einer Vergabeempfehlung vorgestellt.

Anlage:

Pflichtenheft „EU-weite Ausschreibung „Übernahme und Verwertung von holzigem Grüngut“ (Anlage 1, **nicht öffentlich**)